

Bad Ragaz, Pfäfers

Ein Tag im Kloster

Liebe Gemeindeglieder

Waren Sie schon einmal im Kloster? Ich meine selbstverständlich nicht als Ordensmann oder Ordensfrau, sondern als Besucher. Auch wenn es nicht nach sehr viel klingt, einen Tag und eine Nacht verbrachten einige Männer und Frauen unserer Gemeinde hinter «verschlossenen Mauern.»

Was wir suchten und fanden

Wir suchten allerdings nicht die Einsamkeit und keine Abgeschiedenheit, vielmehr war es uns um die Erfahrung von Gemeinschaft, von Spiritualität und um kulturelles Erleben zu tun. Für Letzteres bot die Basilika der alten Benediktinerabtei einen idealen Raum. Wo sonst hätten wir ein grosses Symphonieorchester einen solchen Klang erzeugen hören? Ungewohnt die Disziplin, welche die vielen Konzertbesucher an den Tag legten: Der Tradition gemäss wurde auf die üblichen Beifallsbekundungen verzichtet. Auch für die Künstler, welche die Symphonie aufführten, war klar, dass «Gott allein die Ehre» gebührt. – Kultur schliesst alle Sinne ein. Deshalb mussten wir auch in kulinarischer Hinsicht keine falsche Zurückhaltung üben; das Essen erwies sich als fein und überaus reichhaltig. Wichtiger war uns jedoch das Zusammensein, das Möglichkeiten zum Gespräch und zum Gedankenaustausch bot. Wir machten davon regen Gebrauch im Wissen, dass dieser Ort förmlich dazu einlud.



Abt Johannes OSB erklärt uns die Geschichte und führt uns in die Gegenwart des Klosters

Das Klosterleben ist geregelt

Es waren sodann der Vortrag und die Führung des hochhehrwürdigen Herrn Abtes selber, die uns die Bedeutung der weitläufigen Klosteranlagen und das Verständnis für ihre vielen Kunstwerke nahebrachten. Da seine Ausführungen länger dauerten und uns alle in den Bann zogen, verzögerte sich das weitere Programm – dem strengen Rhythmus des Klosterdaseins hielten wir nicht stand. So musste auch manches Stundengebet, das den Ablauf des klösterlichen Lebens gliedert, für uns ausfallen.

Übernachtung in der Klosterzelle und Abschied

Immerhin: Ausgeruht und gut geschlafen er wachten wir aus den Betten unserer Klosterzellen. Noch einmal ging es in den Raum, der in seiner Grossartigkeit auf uns alle Eindruck machte: die Basilika.

Nach unserer Abreise ein weiterer Zwischenhalt: eine naheliegende, frisch renovierte Kartause. Das ehemalige Kloster diente einst Kartäusermönchen als Rückzugsort. Wie sehr auch ihre Gebäude mit ihrer einzigartigen Ausstattung noch ausstrahlen und das monastische Leben widerspiegeln!

Ein Tag im Kloster – für uns war es ein besonderer Tag, der uns in Erinnerung bleiben wird.
Christoph Sauer

Erntedank auf dem Bauernhof

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder über eine reiche Ernte freuen können. Nicht nur landwirtschaftliche Produkte aller Art bringen wir ein; wir nutzen viele andere Dinge, die das Leben erleichtern und angenehm machen. Überdies sind es Gesundheit und tragfähige menschliche Beziehungen, für die wir dankbar sein können.

Hatten wir das Erntedankfest in den letzten Jahren immer in unserer schön geschmückten Kirche gefeiert, so wollen wir es diesmal auf einem Bauernhof begehen.

Genauer auf dem Bauernhof von Markus und Manuela Zindel in der Malanggastrasse (Richtung Sargans). Beide heissen uns mit ihrer Familie auf's Herzlichste willkommen.



Beginnen wird das Fest mit einem Gottesdienst, an dem natürlich unsere Kinder mitwirken werden. Anschliessend kommt das leibliche Wohl zu seinem Recht.

Bei Würsten und Kartoffelsalat, bei Wein, Bier und anderen Getränken, später bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen lassen wir es uns gut gehen.

Für Stimmung ist durch unterhaltsame Musik gesorgt.

Und auch für die Kinder ist etwas geplant. Selbst Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Das Erntedankfest findet auch bei widriger Witterung statt, dann geschützt unter dem Dach.
Zeit: Sonntag, 23.9. 2018 ab 11 Uhr
Ort: Malanggastrasse 4, Bad Ragaz

Donnschtig Lobed wird wieder Fritig Lobed

Am Namen hängt es nicht, wenn die Zeit für einen Gottesdienst oder eine Gemeindeveranstaltung sich ändert. Dennoch wird das seit 1 Jahr bei uns so genannte «Donnschtig Lobed» nun wieder «Fritig Lobed» heissen. Der Grund ist so einfach wie selbstredend: Unser «Zweitgottesdienst» wird ab jetzt immer freitags stattfinden.
Nächster Termin: 14. September, 19 Uhr

Veranstaltungen

ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND

13. und 27. September, 10.30 Uhr

BIBELSTUNDE

13. und 27. September, 15.30 Uhr
in der Begegnungsstätte

FRIITIG LOBED

14. September, 19 Uhr

SENIORENFAHRT

6. September, 8 bis ca. 17 Uhr

Freud und Leid

TAUFE

In die christliche Kirche aufgenommen wurde: Benjamin Hartmann Sohn von Christian und Maja Hartmann, Kirchgasse 13
Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10, 20

TRAUUNG

Den Segen für ihre Ehe empfangen: Christian und Maja Hartmann, Kirchgasse 13
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1. Kor 16, 14

BESTATTUNGEN

In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:
Emilia Wellenzohn, heimgegangen am 23. Juni im 82. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 29. Juni.
Eugen Häusler, heimgegangen am 7. Juli im 90. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 16. Juli.
Ruth Salvisberg, heimgegangen am 28. Juli im 87. Lebensjahr; die Trauerfeier war am 8. August.
Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. Psalm 37, 5

Gottesdienste

Sonntag, 2. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Cornelius Daus
Sonntag, 9. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Donnerstag, 13. September	
17.00 Uhr Klinik Valens	Gottesdienst Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 16. September – Dank-, Buss- u. Betttag	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst mit Kirchenchor Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 23. September: Erntedankfest	
11 Uhr (!) Bad Ragaz Malangahof	Familiengottesdienst Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 30. September	
9.40 Uhr Bad Ragaz	Gottesdienst Pfr. Christoph Sauer